

Offener Brief an die Berliner AfD¹

Sehr geehrte Damen und Herren der Berliner AfD, Sie haben für uns, Berliner Schüler*innen, eine Beschwerdeplattform zur Meldung AfD-kritischer Lehrer*innen spaltet eingerichtet.

Wir möchten Sie folgendes Wissen lassen:

1. Wir gestehen, dass wir in unserem Unterricht auf Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt bestehen und dies von unseren Lehrkräften differenziert und mehrperspektivisch vermittelt bekommen wollen.
2. Wir gestehen, dass wir im Unterricht rassistische, diskriminierende und rechtswidrige Ansichten, wie bspw. die Aussage „*Diese Kümmelhändler haben selbst einen Völkermord an 1,5 Millionen Armeniern am Arsch...*“, konstruktiv besprechen und kritisch diskutieren wollen.
3. Wir gestehen, dass wir von unseren Lehrkräften zum eigenständigen Denken angeregt und ausgebildet werden wollen.
4. Wir gestehen, dass wir uns mit der deutschen Geschichte auseinandersetzen wollen, um bestimmte offensichtliche Lügen, wissenschaftliche Halbwahrheiten und allgemeine Ungenauigkeiten zu erkennen, zu verstehen und diese zukünftig zu verhindern wissen.
5. Wir gestehen, dass für uns der Klimawandel existiert, wir ihn als großes Problem ansehen und um zukünftig selbst handeln zu können, wir in der Schule über Ursachen und zukunftsweisende Möglichkeiten diskutieren wollen.
6. Wir gestehen, dass wir uns für eine deutsche Willkommenskultur einsetzen und Migration nicht als Erklärung für alle Probleme Deutschlands ansehen, sondern vielmehr als Chance für die Zukunft unserer Gesellschaft wahrnehmen.
7. Wir gestehen, dass uns multikulturelle Klassen als Zukunft unserer Gesellschaft wichtig sind.
8. Wir gestehen, dass wir Menschen auf Grund ihres Migrationshintergrundes nicht diskriminieren und unsere Freunde nicht nach diesem Kriterium auswählen.
9. Wir gestehen, dass wir als neue Generation, die Gleichstellung von Mann und Frau unterstützen und vorantreiben werden.
10. Wir gestehen, dass wir in einer Gesellschaft aufwachsen wollen, in der Diskriminierung auf Grund von Hautfarbe, Geschlecht, politischer Herkunft, oder religiöser Überzeugung nicht akzeptiert und toleriert wird.
11. Wir gestehen, dass der Nationalsozialismus ein verbrecherischer, undemokratischer und zutiefst menschenverletzender Teil der deutschen Geschichte war und wir ausführlich, ehrlich, objektiv und schonungslos darüber informiert werden wollen.
12. Wir gestehen, dass wir Ihre Plattform zur Meldung von Lehrkräften als Gefährdung des sozialen Friedens unserer Gesellschaft ansehen.
13. Wir gestehen, dass wir in einer harmonischen Gesellschaft aufwachsen wollen, die nicht auf einem Fundament von gegenseitigem Anschwärzen aufgebaut wird.

¹ Die Unterschriftenlisten mit Namen der Schule bis 15.12.2018 scannen oder fotografieren und per Email an mail@bildet-berlin.de senden. Wir wollen alle gesammelten Unterschriften Pressevertretern zugänglich machen.

Wir unterstützen den offenen Brief von Schüler*innen an die Berliner AfD:

Name der Schule: _____	
1	2
3	4
5	6
7	8
9	10
11	12
13	14
15	16
17	18
19	20
21	22
23	24
25	26
27	28
29	30
31	32
33	34
35	36
37	38
39	40
41	42
43	44
45	46
47	48
49	50